

# Jahresbericht 2021

suchthilfe ags  
perspektiven geben

Suchthilfe ags, Geschäftsstelle  
Rain 41, 5000 Aarau  
062 837 60 70, geschaeftsstelle@suchthilfe-ags.ch



## Impressum

**Herausgeber:** Suchthilfe ags

**Redaktion:** Corina Lüthi, Hans Jürg Neuenschwander

**Jahresberichte:**

Renate Gautschy (strategisches Management)

Hans Jürg Neuenschwander (Bilanz, Betriebsrechnung, Revisionsbericht und operatives Management)

Linda Abegg, Mark Bachofen, Tim Rohr, Reto M. Zurflüh (Suchtprävention Aargau)

Jürg Kehrl, Tanya Mezzera, Anna-Barbara Villiger (Suchtberatung ags)

**Adresse:** Suchthilfe ags, Geschäftsstelle, Rain 41, 5000 Aarau

**Gestaltung:** visàvis AG, 5400 Baden

**Fotos (Seite 4 und 6):** Tim Rohr

## Inhaltsverzeichnis

Suchtprävention Aargau .....	4
Suchtberatung ags .....	8
Bilanz 2021 .....	14
Betriebsrechnung 2021 .....	15
Revisionsbericht über die Rechnung der Suchthilfe ags .....	17
Operatives Management .....	18
Strategisches Management .....	19

## Suchtprävention Aargau

### Das Spiel mit dem Glück

Wollen wir wetten, dass die meisten von Ihnen schon einmal ein Glücksspiel gespielt haben?! Glauben Sie uns, Glücksspiele beschränken sich schon lange nicht mehr nur auf Casinos ... [Schauen Sie selbst.](#)

Im letzten Jahr haben wir uns, im Auftrag des Departementes Gesundheit und Soziales, vertieft mit dem Glücksspiel und der Prävention von exzessivem Glücksspiel auseinandergesetzt. Nach einer längeren Recherche, spannenden Gesprächen mit Fachpersonen und der Entwicklung eines Konzeptes kamen wir schnell in die produktive Umsetzungsphase.

Wie könnte ein Präventionsangebot zu exzessivem Glücksspiel im Aargau gestaltet werden, welches möglichst viele Zielgruppen erreicht, leicht verfügbar ist, bei dem der gemeinsame Austausch im Fokus steht und welches auch noch Spass macht? Genau, indem wir digital die spielerischen Aspekte gleich integrieren.

Glücksspiel ist per se nichts Schlechtes und Glücksspiel kann durchaus sehr viel Freude bereiten. Uns ist es ein Anliegen, dass man die Risiken kennt und auch im Hinterkopf behält, dass unkontrolliertes Spielen etliche negative Folgen für die spielende Person, aber auch für das Umfeld mit sich ziehen kann.



Welche Glücksspiele haben Sie schon gespielt? Die Vielfalt in einem Bild (Foto: Tim Rohr)

### Unsere Angebote

#### Fachkräfteschulung

Wir nutzten also die Erkenntnisse aus unserer intensiven Recherchearbeit, um eine digitale Schulung zum Thema Prävention von exzessivem Glücksspiel für Fachpersonen im Kanton Aargau zu entwickeln. Durch das Angebot erhofften wir uns, nicht nur wertvolle Inhalte zu präsentieren, sondern auch mit den Fachpersonen ins Gespräch zu kommen. Schnell kamen wir deshalb zu dem Entschluss, die Fachkräfteschulung in zwei Teile zu gliedern.

Wir erarbeiteten einerseits einen Selbstlernteil, welcher aus von uns erstellten Videos und Arbeitsblättern besteht. Zudem baut der Selbstlernteil auf Quizfragen auf, sodass der freudige Aspekt des Glücksspiels nicht verloren geht.

Andererseits besteht die Schulung aus einem Austauschtreffen. Dieses fand zwei Wochen nach Versenden des Selbstlernteils statt. Eingestiegen sind wir mit einem Glücksrad, welches die Teilnehmenden direkt zu Beginn den Nervenkitzel des Glücksspiels nachempfinden lässt.

Testen auch Sie Ihr Glück und [klicken Sie hier.](#)

#### Podcast

Parallel zu den Videoaufnahmen nahmen wir für die Fachkräfteschulung einen Podcast zum Thema Glücksspiel auf. In diesem sprechen Reto M. Zurflüh und Michael Marti gemeinsam mit Beat Wyss von der Suchtberatung ags darüber, mit welchen Tricks Spielbetreibende uns an den Spieltisch fesseln und welche Auswirkungen exzessives Glücksspiel mit sich bringen kann. Die ganze Episode des Podcasts finden Sie [hier.](#)

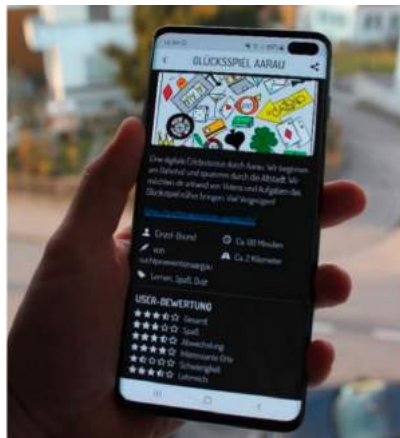
#### Bagpacker

Zusätzlich durften wir in diesem Jahr den Backpacker für die Jugendarbeitenden im Kanton Aargau unter dem Motto «Das Glück steht auf dem Spiel» durchführen. Für diesen Anlass konnten wir auf die erarbeiteten Inhalte der Fachkräfteschulung zurückgreifen und diese dem Publikum anpassen. Auch hier war der Austausch mit den Teilnehmenden eine Bereicherung.

#### Actionbound

Darüber hinaus haben wir das Glücksspiel in eine multimediale Erlebnistour verpackt. Unser [Bound](#) kann per Smartphone von zu Hause aus gespielt werden oder auf einem Rundgang durch die Altstadt von Aarau.

Unser Ziel war es, die Prävention von exzessivem Glücksspiel so zu vermitteln, dass sich alle auf eine spielerische Art, gekoppelt mit Bewegung, in die Welt des Glücksspiels begeben können. Die digitale Reise ist geeignet für Oberstufenklassen, Sek II, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit sowie für all diejenigen, welche sich für die Glücksspielthematik interessieren.



Begeben auch Sie sich auf einen Spaziergang durch Aarau (Foto: Tim Rohr)

### Themenkoffer

Ausserdem haben wir einen [Themenkoffer](#) zum Thema Glücksspiel zusammengestellt. Diesen finden Sie in unserer [Mediothek](#). Der Themenkoffer dient als Materialsammlung, um im Klassensetting das Thema Glücksspiel und Glücksspielsucht zu bearbeiten. Er wird als Lehrmittel für Sek II, Berufs- und Kantonsschulen und Oberstufen empfohlen.

### Vernetzung mit weiteren Akteuren

Die Vernetzung mit weiteren Fachstellen und Fachpersonen im Bereich der Glücksspielprävention ist für uns zentral.

Konkret sind wir mit der Suchtberatung ags, Sucht Schweiz, SOS-Spielsucht, dem Fachverband Sucht, der Kantonspolizei Aargau, der Stiftung IdéeSport, Radix, der Budget- und Schuldenberatung Aargau – Solothurn sowie der Perspektive Region Solothurn und Suchthilfe Ost im Austausch.

Haben wir Ihr Interesse für die Prävention von exzessivem Glücksspiel geweckt? Weitere Informationen finden Sie [hier](#) oder rufen Sie uns direkt an.

### Aussichten 2022

Im neuen Jahr nehmen wir die weitere Durchführung, Ausarbeitung und Erweiterung unserer Angebote in Angriff. Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr mit vielen unterschiedlichen Fachpersonen zum Thema Glücksspielsucht und Prävention von exzessivem Glücksspiel ins Gespräch zu kommen und durch die Rückmeldungen das Angebot stetig zu verbessern.

Linda Abegg, Tim Rohr, Reto M. Zurflüh

### Anfragen und Kontakte 2021

In 297 Anfragen haben wir 451 Module durchgeführt. Dies führte zu 8 662 Kontakten. Die Mediothek hat mit 4 945 Ausleihen 1 889 Personen bedient. Insgesamt kam die Suchtprävention Aargau so auf 10 551 Kontakte mit der Aargauer Bevölkerung.

Mark Bachofen, Bereichsleiter

### Betriebsrechnung Suchtprävention Aargau

ERTRAG		AUFWAND	
Staatsbeitrag	1 446 000.00	Personal	1 149 208.94
Diverse Erträge	27 974.40	Infrastruktur	143 154.21
Rücklagen	-2 325.28	Öffentlichkeitsarbeit	20 309.27
		Übriger Aufwand	158 976.70
<b>Total</b>	<b>1 471 649.12</b>	<b>Total</b>	<b>1 471 649.12</b>

### Team

**Bereichsleiter:** Mark Bachofen; **Fachpersonen Administration/Sachbearbeitung:** Monika Brunner, Corina Lüthi; **Praktikantin:** Helin Bölen; **Fachpersonen Projekte:** Linda Abegg, Stefanie Geiser, Nicole Häuptli, Christoph Meier, Ramona Patt, Bettina Pelosi, Tim Rohr, Susanne Wasserfallen, Maya Zettler, Reto M. Zurflüh

### Erreichbarkeit

Die Angaben finden Sie auf unserer Website

[www.suchtpraevention-aargau.ch](http://www.suchtpraevention-aargau.ch)

## Suchtberatung ags

### Zahlen

Insgesamt haben sich im Berichtsjahr 1 165 Personen neu bei der Suchtberatung ags gemeldet. Davon sind 348 Angehörige, das entspricht ca. 30% aller Neuanmeldungen. Für sie bieten wir zweimal im Jahr den gut besuchten Kurs «Jetzt Ich!» an. Hier lernen Angehörige, wieder auf ihre persönlichen Bedürfnisse zu achten und diese auch zu berücksichtigen. Im Berichtsjahr wurde der Kurs einmal auch per Video durchgeführt, was von allen sehr begrüsst wurde.

Die Klient\_innen melden sich in erster Linie wegen Alkohol- (527), in zweiter Linie wegen Cannabisproblemen (250) bei uns. An dritter Stelle steht Kokain mit 136 Neumeldungen. Dank den Kooperationen mit den suchtmedizinischen Diensten der Psychiatrischen Dienste Aargau und der Klinik im Hasel haben wir vermehrt auch Überweisungen der Suchtmedizin an die Suchtberatung, mit dem Auftrag für eine alltagsbezogene psychosoziale, niederschwellige Unterstützung, hauptsächlich in den Bereichen Administration/Finanzen und Arbeit.

### Pandemie

Wie alle Bereiche war auch die Suchtberatung ags weiterhin stark von der Pandemie betroffen. Wir arbeiteten immer noch zum Teil im Homeoffice. Dadurch wurden die Klient\_innen oft auch per Telefon oder Video beraten. Auch Vernetzungssitzungen fanden häufig per Video statt. Auf den Stellen vor Ort wurden weiterhin die gut funktionierenden, strengen Schutzkonzepte umgesetzt.

### Fokusthema Niederschwelligkeit

Vom Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau erhielten wir den Auftrag, mittels einer Studie herauszufinden, wie niederschwellig unsere Angebote wirklich sind. Mithilfe der Firma socialdesign kreierten wir einen Fragebogen, mit dem alle neuen Klient\_innen befragt wurden. Dabei wurde nach unserer Erreichbarkeit und den Angebotsbedürfnissen gefragt. Die Ergebnisse zeigen erfreulicherweise, dass wir sehr niederschwellig sind und unsere Angebote auch der Nachfrage der Klient\_innen entsprechen. Wir werden im aktuellen Jahr jedoch auch Verbesserungen in Angriff nehmen, um ihren Bedürfnissen noch mehr nachzukommen.

### Evaluation integrierte Suchtbehandlung Aargau

Um die Zusammenarbeit in der Kooperation mit den suchtmedizinischen Betrieben auszuwerten und den Bedarf zu erheben, starteten wir 2020 mit einer Evaluationsstudie. Diese wurde im Berichtsjahr ausgewertet. Die Ergebnisse zeigen, dass ein grosser gegenseitiger Behandlungsbedarf besteht. Die Klient\_innen der psychosozialen Beratung haben zu etwa 50% Bedarf nach suchtmedizinischer und die suchtmedizinischen Patient\_innen ihrerseits zu etwa 50% Bedarf nach psychosozialer Unterstützung. Das zeigt sich auch in den vermehrten gegenseitigen Zuweisungen im Berichtsjahr.

### Soziale Diagnostik

Seit einiger Zeit führen wir bei ausgewählten Klient\_innen eine soziale Diagnostik durch. Ein Fachteam von Berater\_innen ist dafür zuständig. Nach einem vertieften Interview zur Lebensgeschichte und einer umfassenden Hypothesenbildung wird mithilfe eines dialogischen Prozesses mit den Klient\_innen zusammen eine Behandlungsplanung abgeleitet. Diese Methode wird im Jahr 2022 durch die Fachhochschule Nordwestschweiz evaluiert.

### 1+1=3: Interprofessionelle Kooperation zwischen Spitex und Suchthilfe

Mithilfe von interdisziplinären Workshops und unter der Leitung des Fachverbands Sucht haben wir in der Region Lenzburg ein Modellkonzept zwischen der Spitex und der Suchtberatung ags entwickelt. Bisher schwierig erreichbare Menschen mit einer Suchterkrankung sollen in Zukunft besser erkannt und dank aufsuchender Suchtberatung auch tatsächlich erreicht werden.

### Aktionstage psychische Gesundheit

Wie jedes Jahr nahmen wir auch 2021 an den Aktionstagen teil. In Kooperation mit dem Beratungszentrum Baden, der Anlaufstelle gegen häusliche Gewalt und dem ask konnten wir das Theater Reactor engagieren, welches interaktiv Szenen zum Thema Sucht und häusliche Gewalt zeigte. Wir führten die Veranstaltung in der Berufsschule Baden mit Schüler\_innen durch. Die Schulleitung war sehr zufrieden mit der Idee und wird den Anlass 2022 nochmals durchführen.

### Podcast SuchtTalk

Die neue [Podcastreihe «SuchtTalk»](#) der Suchthilfe ags richtet sich mit Tipps und Hintergrundinformationen an alle Interessierten rund um das Thema Sucht. Für die Inhalte zuständig sind Reto M. Zurflüh von der Suchtprävention Aargau und der Suchtberater Michael Marti.

### Sucht und Familie

Wie jedes Jahr führen wir auch weiterhin die Angebote zu Sucht und Familie durch. Im Berichtsjahr wurde die Kindergruppe neu in Zusammenarbeit mit dem Kinderheim Brugg durchgeführt.

Im Mai veranstalteten wir eine Fachtagung zum Thema «Das Spiel der Eltern mit dem Glück – und wie Kinder und Jugendliche, auch bezüglich anderer Verhaltenssüchte in der Familie, geschützt und unterstützt werden können.» Referent war Franz Eidenbenz, Fachpsychologe in eigener Praxis und Leiter des Behandlungszentrums für Spielsucht und anderer Verhaltenssüchte in Zürich.

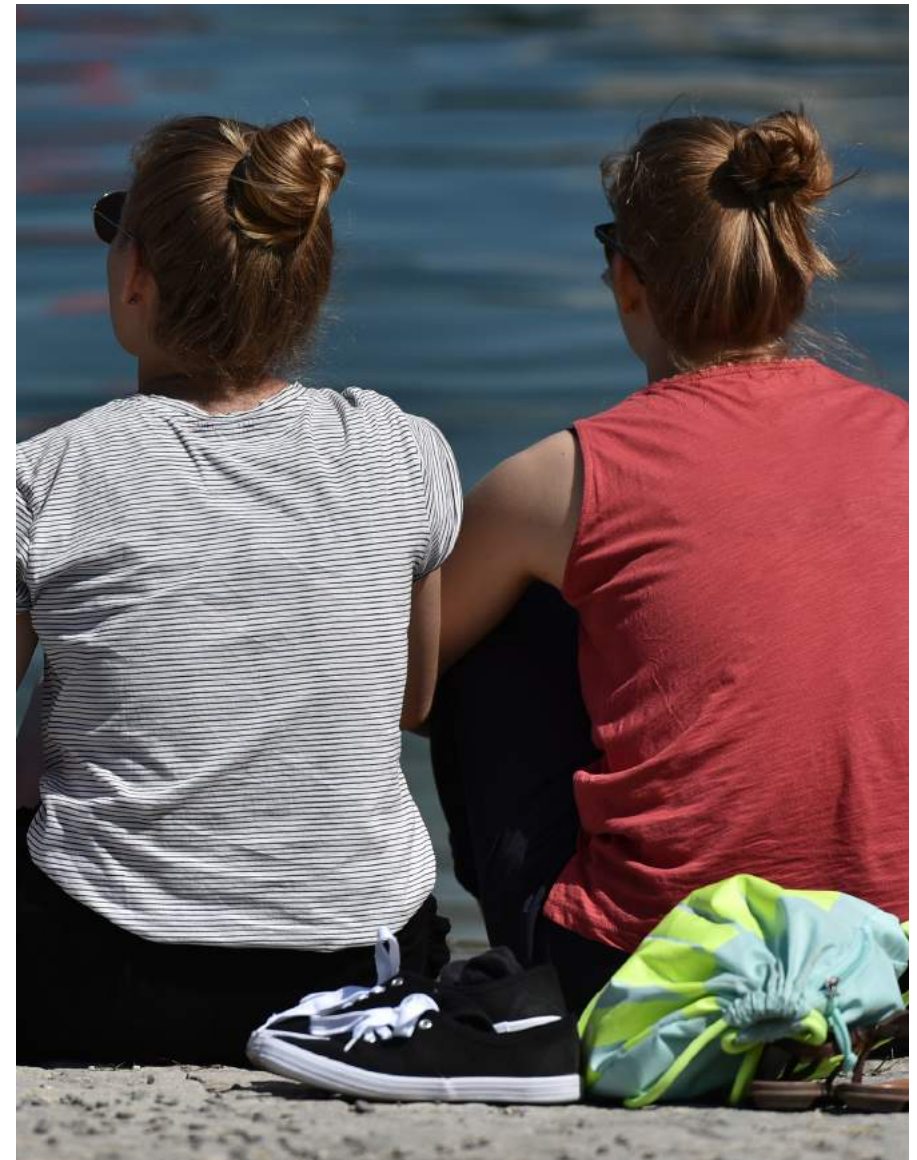
### Herzlichen Dank!

Für die gute Zusammenarbeit mit allen Vernetzungspartner\_innen im Jahr 2021 bedanken wir uns ganz herzlich. Danke auch allen Spender\_innen für ihre wertvolle finanzielle Unterstützung. So können wir Klient\_innen immer wieder den Alltag erleichtern und auch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen. Und danke auch an alle Mitarbeiter\_innen, welche im Jahr 2021 wiederum grosse Flexibilität an den Tag gelegt haben!

Jürg Kehrl, Tanya Mezzera und Anna-Barbara Villiger, Bereichsleitungen

### Erreichbarkeit

Die Angaben finden Sie auf unserer Website  
[www.suchtberatung-ags.ch/kontakt](http://www.suchtberatung-ags.ch/kontakt)



**Betriebsrechnung Suchtberatung ags, alle Beratungsstellen**

ERTRAG		AUFWAND	
Staatsbeitrag	2 852 300.00	Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	9 317.45
Diverse Erträge	131 983.33	Personal	2 412 565.17
Rücklagen	150 034.79	Infrastruktur	372 195.62
		Öffentlichkeitsarbeit	37 455.32
		Übriger Aufwand	302 784.56
<b>Total</b>	<b>3 134 318.12</b>	<b>Total</b>	<b>3 134 318.12</b>

**Kennzahlen**

Neumeldungen: 1 165

Klient\_innen: 2 247

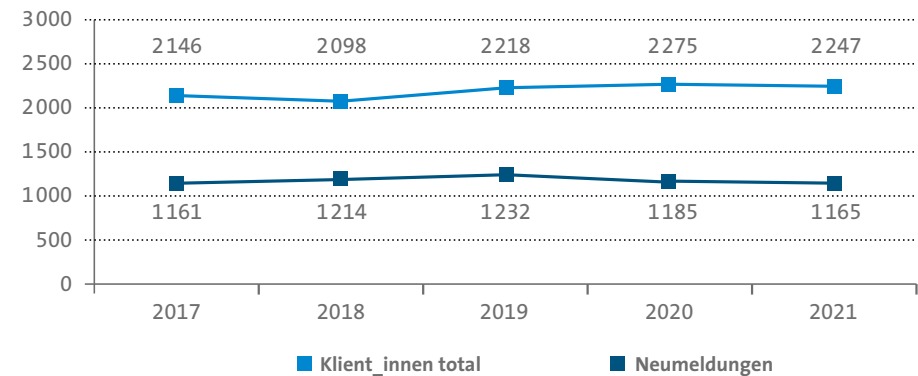
Persönliche, telefonische und elektronische Beratungen: 8 853

Abklärungsberichte zuhanden Grand Casino Baden: 67

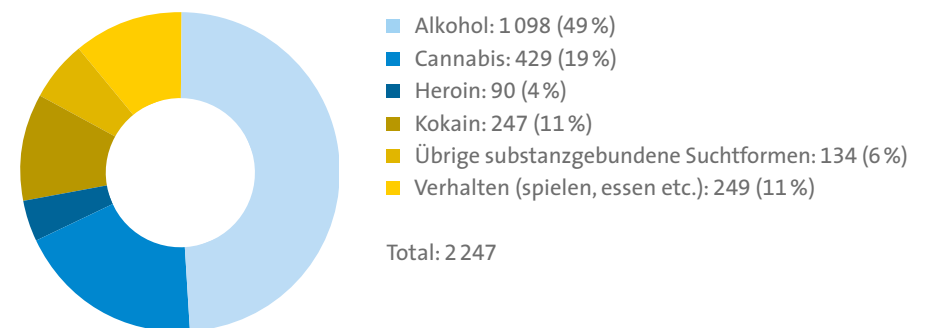
**Team**

**Bereichsleitende:** Jürg Kehrli, Tanya Mezzera, Anna-Barbara Villiger; **Fachpersonen Administration/Sachbearbeitung:** Claudia Arnold, Yvonne Dubach, Simone Fried, Regina Hess, Carola Ritz, Pia Rothen, Claudia Vonrüti, Regula Wittwer Eliwa; **Fachpersonen Beratung:** Yasemin Aydin, Benito Basilicata, Petra Brand, Pasquale Carucci, Helen Frei, Rahel Hauri, Deborah Höhener, Paul Hürst, Limas Jaquenod, Fabian Joehro, Pascal Kunz, Michael Marti, Ruth Roscha, Lena Sandmeier, Lisa Schmid, Christian Solèr, Patrick Stadelmann, Andrea Stierli, Beat Wyss, Monika Zimmermann; **Mitarbeiterin in Ausbildung:** Ursina Steinmann; **Fachpersonen Reinigung:** Madeleine Blum, Nadia Häfelfinger, Zeliha Torun, Laura Vranjes

**Neumeldungen und Total Klient\_innen 2017–2021  
 Suchtberatung ags**



**Klient\_innen nach Suchtformen 2021  
 Suchtberatung ags**



## Bilanz

AKTIVEN	31.12.2021 (CHF)	31.12.2020 (CHF)
Flüssige Mittel	1 273 876.43	1 540 096.95
Forderungen	145 130.29	123 315.99
Aktive Rechnungsabgrenzungen	106 017.51	13 697.99
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 525 024.23</b>	<b>1 677 110.93</b>
Sachanlagen	72 091.46	70 855.33
<b>Anlagevermögen</b>	<b>72 091.46</b>	<b>70 855.33</b>
<b>Aktiven</b>	<b>1 597 115.69</b>	<b>1 747 966.26</b>
PASSIVEN	31.12.2021 (CHF)	31.12.2020 (CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	53 485.40	39 569.48
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2 924.72	3 023.12
Passive Rechnungsabgrenzungen	11 985.40	11 450.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>68 395.52</b>	<b>54 042.60</b>
Ambulante Suchtberatung	153 902.54	150 000.92
Geschäftsstelle	18 615.60	25 897.34
Suchtprävention Aargau	107 992.45	100 175.09
<b>Fondskapital</b>	<b>280 510.59</b>	<b>276 073.35</b>
Stiftungskapital	50 000.00	50 000.00
Freies Kapital		
– Ambulante Suchtberatung	555 865.12	709 801.53
– Geschäftsstelle	55 113.59	51 404.48
– Stiftung	302 821.96	316 743.31
– Suchtprävention Aargau	284 408.91	289 900.99
<b>Organisationskapital</b>	<b>1 248 209.58</b>	<b>1 417 850.31</b>
<b>Passiven</b>	<b>1 597 115.69</b>	<b>1 747 966.26</b>

## Betriebsrechnung

BETRIEBSERTRAG	1.1. – 31.12.2021 (CHF)	1.1. – 31.12.2020 (CHF)
Beiträge der öffentlichen Hand (Staats- und Bundesbeitrag)	4 304 700.00	4 214 594.00
Erhaltene Zuwendungen		
– Spenden	36 471.40	35 339.12
– Glücksspiel	17 680.00	17 071.00
– Projekte	63 608.00	3 013.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	46 352.33	99 750.74
<b>Betriebsertrag</b>	<b>4 468 811.73</b>	<b>4 369 767.86</b>
AUFWAND	1.1. – 31.12.2021 (CHF)	1.1. – 31.12.2020 (CHF)
<b>Projekt- oder Dienstleistungsaufwand</b>		
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	–9 317.45	–13 496.45
Personalaufwand	–3 561 774.11	–3 445 837.83
Miete und Zinsen, inkl. Heizung/Strom	–292 577.65	–297 214.72
Mobiliar, Einrichtungen und Versicherungen	–222 772.18	–205 826.52
Öffentlichkeitsarbeit	–57 764.59	–37 300.17
Büroaufwand	–44 015.49	–68 881.00
Reise- und Verpflegungsspesen	–28 339.60	–28 937.61
Abschreibungen	–27 816.17	–23 218.52
<b>Projekt- oder Dienstleistungsaufwand</b>	<b>–4 244 377.24</b>	<b>–4 120 712.82</b>
AUFWAND	1.1. – 31.12.2021 (CHF)	1.1. – 31.12.2020 (CHF)
<b>Administrativer Aufwand</b>		
Personalaufwand	–297 794.06	–309 820.53
Miete und Zinsen, inkl. Heizung/Strom	–16 757.74	–20 976.75
Mobiliar, Einrichtungen und Versicherungen	–21 064.89	–19 974.57
Öffentlichkeitsarbeit	–18 778.50	–6 777.29
Büroaufwand	–28 300.49	–22 852.50
Reise- und Verpflegungsspesen	–6 322.40	–5 905.00
Abschreibungen	–1 542.40	–1 713.16
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>–390 560.48</b>	<b>–388 019.80</b>
<b>Aufwand</b>	<b>–4 634 937.72</b>	<b>–4 508 732.62</b>
Ausserordentlicher Ertrag	922.50	76 474.39
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>–165 203.49</b>	<b>–62 490.37</b>
Veränderung des Fondskapitals (inkl. Rückstellungen)	–4 437.24	–3 462.13
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>	<b>–169 640.73</b>	<b>–65 952.50</b>
Veränderung des Organisationskapitals	169 640.73	65 952.50
	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>





## Revisionsbericht über die Rechnung der Suchthilfe ags

Die thv, als Revisionsstelle, hat die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Suchthilfe ags für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revision erfolgte nach dem Standard zur eingeschränkten Revision.

Die thv ist bei ihrer Revision nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz sowie Statuten entspricht.

### Download

Der vollständige Revisionsbericht ist auf der Website [www.suchthilfe-ags.ch/revisionsbericht](http://www.suchthilfe-ags.ch/revisionsbericht) abrufbar und wird allen Interessierten auf Wunsch kostenlos zugestellt. Bestellungen bitte an: [geschaeftsstelle@suchthilfe-ags.ch](mailto:geschaeftsstelle@suchthilfe-ags.ch) oder Suchthilfe ags, Geschäftsstelle, Rain 41, 5000 Aarau.

## Operatives Management

Für die Umsetzung der strategischen Entscheide des Stiftungsrates ist die Geschäftsleitung der Suchthilfe ags zuständig. Sie setzt sich zusammen aus Mark Bachofen, Bereichsleitung Suchtprävention Aargau, den drei Bereichsleitungen Suchtberatung ags Jürg Kehrl, Tanya Mezzera und Anna-Barbara Villiger sowie Hans Jürg Neuenschwander, geschäftsführende Person Suchthilfe ags.

2021 war für viele Menschen kein einfaches Jahr. Auch unsere Arbeit wurde erschwert durch die Corona-Pandemie. Doch Suchtprävention und Suchtberatung brauchen einen langen Atem, und Stillstand ist für die Suchthilfe ags keine Option. Umso mehr freuen wir uns über Erfolge. Beispielsweise darüber, dass wir mehr als 2 200 Angehörige und Betroffene beraten und über 450 Module bei der Suchtprävention Aargau durchführen konnten. Ebenso haben wir unsere Digitalisierung weiterentwickelt. Es gilt nun, die wertvollen Errungenschaften der Pandemiezeit mit in die Zukunft zu nehmen und mit Sorgfalt eine neue Balance zwischen Stabilität und Agilität zu finden. Die Unterstützung, die der Suchthilfe ags im letzten Geschäftsjahr entgegengebracht wurde, ist sehr gross. Das ist nicht selbstverständlich und wir schätzen dies sehr.

### Dank

Ich danke unseren Auftraggebenden, unserem Stiftungsrat, dem Stiftungsbeirat und all unseren Kooperationspartner\_innen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Den Mitarbeitenden der Suchthilfe ags spreche ich ein grosses Dankeschön für die professionelle Bewältigung aller Pandemieherausforderungen und für die konstant kompetente Leistungserbringung aus.

Ein herzliches und grosses Dankeschön an alle, die uns 2021 finanziell oder auf eine andere Art und Weise unterstützt haben.

### Suchthilfe ags, Geschäftsstelle

**Geschäftsführende Person:** Hans Jürg Neuenschwander

**Assistentin geschäftsführende Person:** Corina Lüthi

### Erreichbarkeit

Unsere aktuelle Erreichbarkeit finden Sie auf  
[www.suchthilfe-ags.ch/kontakt](http://www.suchthilfe-ags.ch/kontakt)

## Strategisches Management

«Strategie ist insbesondere die Suche nach überdurchschnittlichen Resultaten.» – G.H.

Die strategische Ebene kann sich dann am besten entfalten, wenn sie mit einem fachlich ausgezeichneten Arbeiterteam zusammenarbeiten kann und wenn Inputs für Projekte, Analysen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten von der operativen Ebene kommen und Handlungsoptionen aufgezeigt werden. Strategische Entscheide beinhalten immer wieder ein Suchen nach Strategien, welche in der operativen Umsetzung den Menschen dienen und bei der Zielgruppe einen möglichst grossen Nutzen stiften.

Der Schlüssel zum Wandel liegt darin, all seine Energie zu fokussieren. Es geht nicht darum, das Bewährte zu bekämpfen, sondern dort Neues zu erschaffen, wo dies Sinn macht. Auch das Jahr 2021 war noch der besonderen Corona-Lage untergeordnet. Das Wirken und die Arbeit im Umfeld von vielen Menschen, welche gerade in solchen Zeiten auf Hilfe angewiesen sind, waren immer wieder herausfordernd. Trotz der besonderen Lage wurde unter Einhaltung der jeweiligen Schutzmassnahmen ausserordentliche Arbeit geleistet. Der Austausch mit dem Stiftungsrat konnte regelmässig stattfinden.

Damit die wirkungsvollen Kernleistungen weiterhin geleistet werden können, brauchen wir einen definitiven Entscheid vom kantonalen Gesundheitsdepartement zur Schliessung der Finanzierungslücke bei der Suchtberatung ags. Wir sind im Dialog mit dem Auftraggeber und zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine gute sowie tragfähige Lösung finden werden.

Der herzlichste Dank für die ausgezeichnete Arbeit im vergangenen Jahr gehört allen Mitarbeitenden, den Partnerorganisationen, dem Departement Gesundheit und Soziales, dem Stiftungsbeirat und den Mitgliedern des Stiftungsrates, dem strategischen Organ der Suchthilfe ags.

### Suchthilfe ags, Stiftungsrat

**Präsidentin:** Renate Gautschy; **Vizepräsident:** Valentin Stanco; **Mitglieder:** Jürg Baur, Martina Bircher, Tonja Kaufmann, Brigitte Rüedin, Markus Weber